

Am alten Südbahnhof entstehen fünf Stadtviellen

Bebauung kann im Frühjahr starten – Projekt wird Sonnabend erstmals vorgestellt.

Von EZ-Redakteurin
KORNELIA SOJKA

Emden. Am alten Südbahnhof entstehen im Rahmen des Bauprojektes „Maritimes Wohnen – Immobilien Neuer Delft“ fünf Stadtviellen. Baubeginn kann im nächsten Frühjahr sein, teilte **Klaus Linkert**, Leiter des Treffpunkt Immobilien mit.

Bauherr ist die Emdener Bau- und Boden GmbH (EBB). Die Planung hat das Planungsbüro PSP aus Leer ausgeführt. Dieses Büro ist auch in der Bauträgergesellschaft engagiert, die am Eisenbahndock in erster Reihe an der Wasserkante Stadtwohnungen errichtet.

Die fünf Villen am Südbahnhof werden in zwei verschiedenen Varianten errichtet: in einer klassischen und einer modernen Form, jeweils mit Walmdach. Sie können als Doppelhaushälften genutzt oder in vier Wohneinheiten aufgeteilt werden. Wie bei den Stadtwohnungen am Eisenbahndock richten sich Raumaufteilung, Raumgrößen und Raumzuschnitt nach den individuellen Wünschen der Kunden. Die Wohnungen sind mindestens 90 Quadratmeter groß, die Doppelhaushälften mindestens 105 Quadratmeter, teilte Planer **Paul Stein** mit.

Erstmals vorgestellt wird die Bebauung für diesen Abschnitt des Projektes „Neuer Delft“ am kommenden Sonnabend bei einem „Tag der offenen Tür“ am Eisenbahndock. Dort sind



Die moderne Variante der Stadtvilla. Fünf Villen insgesamt sollen am alten Südbahnhof entstehen.



die ersten drei Häuser mit sieben Stadtwohnungen fast fertig. Im ersten Baufeld sind etwa zwölf Häuser mit über 30 Wohneinheiten vorgesehen. Weitere Häuser und Stadtwohnungen entstehen in einem

zweiten Baufeld an der Wasserkante. Die erste Wohnung wird Ende September bezogen, sagte Linkert.

Diese Stadtwohnungen sind, wie bereits berichtet, zwischen 75 und 160 Quadratmeter

groß. Auf Wunsch ist das Wohnen auf unterschiedlichen Ebenen und der Einbau eines Aufzuges möglich. Die Stadtwohnungen gibt es ab 136 000 Euro.

„Wir wollen am Sonnabend zeigen, wie weit wir sind“, sagte Linkert. Interessenten sollen einen kleinen Einblick davon erhalten, wie es sich anfühlt direkt am Wasser wohnen zu können. Linkert: „Wir wollen die Stadtwohnungen erlebbar machen.“ Zehn Mitarbeiter vom Treffpunkt Emden und von der Bauträgergesellschaft stehen Interessenten am Sonnabend von 13 bis 17 Uhr Rede und Antwort und stellen gleichzeitig das Bauprojekt mit den fünf Villen am Südbahnhof vor.